



Messgaspumpen P2.x AMEX

Auch in explosionsgefährdeten Anlagen der chemischen Industrie, der Petrochemie oder der Biochemie ist die Gasanalyse der Schlüssel zum sicheren Betrieb. Viele der in diesen Bereichen eingesetzten Analyseverfahren erfordern die Extraktion und die spezielle Aufbereitung des Messgases.

Die Förderung des Messgases von der Entnahmestelle zum Aufbereitungssystem übernehmen Messgaspumpen. Das Kernstück dieser speziell entwickelten Pumpen ist der in einem Stück gefertigte Faltenbalg aus PTFE. Im Verbund mit dem ebenfalls aus nur einem Stück gefertigten Pumpenkopf bietet diese Lösung eine hohe Beständigkeit gegen besonders aggressive Messgase. Durch Drehen des Pumpenkopfes ist der Transport kondensathaltiger Gase problemlos möglich.

Je nach Anforderung, gibt es einige Typen mit getrenntem Antrieb. Bei diesen Ausführungen können die Pumpenköpfe über einen Kupplungsflansch vom Motor entfernt in beheizten Gehäusen montiert werden, während der Motor außerhalb des Gehäuses bleibt.

Die Baureihen sind für unterschiedliche EX Gefährdungs- und Klassifizierungsbereiche mit Fördermengen bis 800 l/h erhältlich.

Einfacher, robuster Aufbau

Leicht auswechselbare Ventile

Faltenbalg aus einem Stück

Für aggressive Messgase

Fördert kondensathaltiges Messgas

Lange Lebensdauer

Optional regelbares Bypassventil im Pumpenkopf

Bypassventil für PTFE und VA-Pumpenkörper

Geringe Geräuschemission

Mit Befestigungskonsole

FM C-US - Zulassung für Class I Div. 2



Pumpenübersicht

Förderleistung (siehe Förderkennlinie)	Direkt betriebene Pumpen		Pumpen mit Zwischenflansch	
	400 l/h	800 l/h	400 l/h	800 l/h
AMEX Typen (Amerika) NI / 1 / 2 / BCD / T3, T3C CL.I Div.2 Gr BCD T3, T3C FM C-US Zulassung Nr.: 3038101 / 3038101C	P 2.2 AMEX	P 2.82 AMEX	P 2.4 AMEX	P 2.84 AMEX

Technische Daten P2.x AMEX

Nennspannung:	siehe Bestellhinweise
Kennzeichnung:	NI / 1 / 2 / BCD / T3, T3C CL.I Div.2 Gr BCD T3, T3C
Schutzart:	elektrisch IP44 mechanisch IP 20
Totvolumen:	8,5 ml
Gewicht:	ca. 7,5 kg (P 2.2 / P 2.82 AMEX) ca. 8,5 kg (P 2.4 / P 2.84 AMEX)
Medienberührende Werkstoffe abhängig von der Konfiguration:	PTFE, PVDF (Standard Pumpe mit 100 °C Ventilen) + PEEK (Standard Pumpe mit 140 °C Ventilen) + FKM (Standard Pumpe mit 100 °C Ventilen und Bypassventil) + PCTFE, FKM (Standard Pumpe mit 140 °C Ventilen und Bypassventil) + 1.4571 (VA Pumpenkörper) + 1.4401, FKM (VA Rohrverschraubungen) + FKM (VA Pumpenkörper mit Bypassventil)

Die nachfolgenden Tabellen beschreiben die Temperaturkennwerte und die daraus resultierenden Grenzen für den zulässigen Betrieb der Messgaspumpen. Die Temperaturklassen gelten sowohl für das Gas im Aufstellbereich (Zone), als auch für das explosionsfähige Fördermedium im Gasweg:

Temperaturklasse	Umgebungstemperatur Motor	Umgebungstemperatur Pumpenkopf	P2.2		P2.4	
			Medientemperatur ¹⁾		Umgebungstemperatur Pumpenkopf ¹⁾	Medientemperatur ¹⁾
			ohne Bypassventil	mit Bypassventil		
T3	-20 °C...40 °C	max. 40 °C	max. 140 °C	max. 135 °C ²⁾	max. 100 °C	max. 140 °C
T3C			max. 90 °C	max. 85 °C	max. 90 °C	max. 90 °C

¹⁾ Insbesondere in Applikationen mit erhöhten Umgebungs- oder Medientemperaturen, müssen bei Verwendung von Kunststoff-Einschraubverschraubungen die entsprechenden thermischen Dauergebrauchseigenschaften dieser Bauteile berücksichtigt werden. Durch die Kompressionsvorgänge im Inneren der Pumpe entstehen zusätzlich Temperaturerhöhungen. Die werksseitig verbauten Kunststoff-Einschraubverschraubungen (PVDF) weisen eine Dauergebrauchstemperatur von max. 140 °C auf.

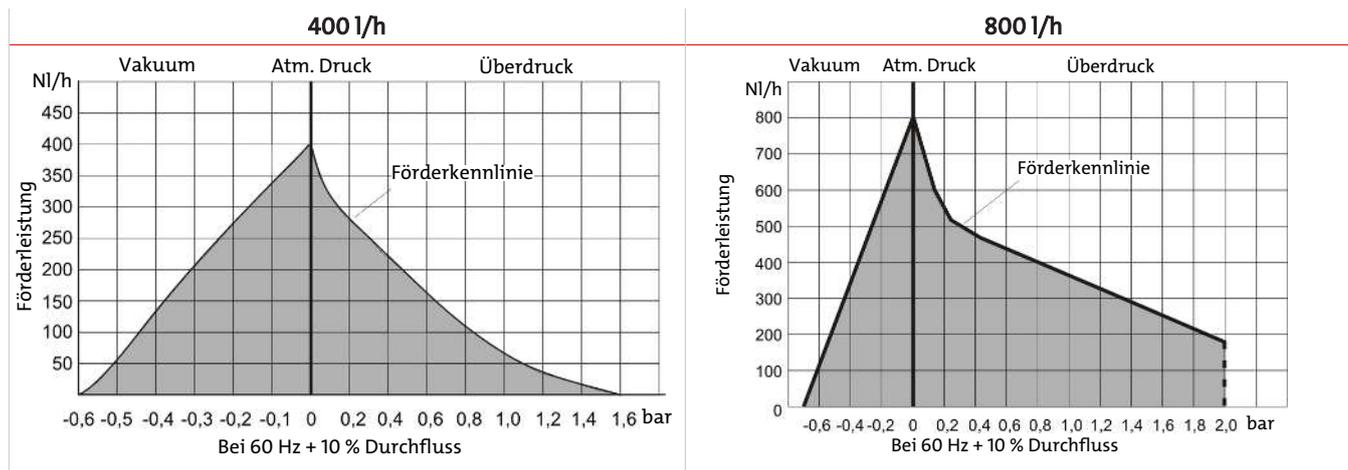
²⁾ Bei einer Medientemperatur > 85 °C ist der Betrieb mit Bypassventil ausschließlich in der Edelstahlvariante zulässig.

Temperaturklasse	Umgebungstemperatur Motor	Umgebungstemperatur Pumpenkopf	P2.82		P2.84	
			Medientemperatur ¹⁾		Umgebungstemperatur Pumpenkopf ¹⁾	Medientemperatur ¹⁾
			ohne Bypassventil	mit Bypassventil		
T3	-20 °C...40 °C	max. 40 °C	max. 90 °C	max. 70 °C ²⁾	max. 90 °C	max. 90 °C

¹⁾ Insbesondere in Applikationen mit erhöhten Umgebungs- oder Medientemperaturen, müssen bei Verwendung von Kunststoff-Einschraubverschraubungen die entsprechenden thermischen Dauergebrauchseigenschaften dieser Bauteile berücksichtigt werden. Durch die Kompressionsvorgänge im Inneren der Pumpe entstehen zusätzlich Temperaturerhöhungen. Die werksseitig verbauten Kunststoff-Einschraubverschraubungen (PVDF) weisen eine Dauergebrauchstemperatur von max. 140 °C auf.

²⁾ Bei einer Medientemperatur > 20 °C ist der Betrieb mit Bypassventil ausschließlich in der Edelstahlvariante zulässig.

Förderkennlinien



Wichtige Hinweise zum Motor

Motoren im EX-Bereich bedürfen einer Schutzvorrichtung!

Montage des Motorschutzschalters außerhalb des Ex-Bereichs

Spannung des Motors		Art-Nr.
7 = 230 V 50/60 Hz	0,7 - 1 A	9132020041
8 = 115 V 50/60 Hz	1,4 - 2 A	9132020057

Montage des Motorschutzschalters im Ex-Bereich Zone 1 oder 2 (nur Atex)

Spannung des Motors		Art-Nr.
7 = 230 V 50/60 Hz	0,63 - 1 A	9132020036
8 = 115 V 50/60 Hz	1 – 1,6 A	9132020032

Hinweise zu den Variationen

Position Pumpenkopf (gilt nur für P2.2 AMEX und P2.82 AMEX):

Bei kondensathaltigem Gas muss der Pumpenkopf um 180° gedreht eingebaut werden. Ist dies der Fall, drehen Sie den Pumpenkopf wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Achten Sie bei der Bestellung auf die für Ihre Anwendung richtige Stellung des Pumpenkopfes, um einen Umbau zu vermeiden.

Material Pumpenkopf:

Das Standardmaterial ist PTFE.

Um alle Werte zu erreichen, die im grauen Bereich der Förderkennlinie liegen, kann der Pumpenkopf mit einem Bypassventil bestückt werden (nur bei P2.2 AMEX und P2.82 AMEX). Je nach Art der Eingangs- und Ausgangsverrohrung kann für die Pumpe ein Edelstahlkörper bestellt werden.

Material Ventil (gilt nur für Typen P2.2 AMEX und P2.82 AMEX):

Für nicht beheizte Anwendungen mit einer Medientemperatur bis 100 °C sind die PTFE/PVDF Ventile anzuwenden. Für höhere Temperaturen bis 140 °C sind entsprechende Ventile aus PTFE/PEEK zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass die max. Temperaturen durch die Temperaturklassen begrenzt sind (siehe Technische Daten).

Bestellhinweise

42	xx	x	x	x	x	x	9	0	0	0	Produktmerkmal
											Grundtyp
71											P2.2 AMEX 400 l/h (Direktbetrieb ohne Zwischenflansch)
72											P2.4 AMEX 400 l/h (mit Zwischenflansch)
73											P2.82 AMEX 800 l/h (Direktbetrieb ohne Zwischenflansch)
74											P2.84 AMEX 800 l/h (mit Zwischenflansch)
											Spannung des Motors
7											230 V 50/60 Hz 0,8/0,7 A
8											115 V 50/60 Hz 1,6/1,5 A
											Stellung Pumpenkopf
1											Normalstellung senkrecht
2											um 180° gedreht ¹⁾
											Werkstoff Pumpenkopf
1											PTFE
2											Edelstahl 1.4571
3											PTFE mit Bypassventil ¹⁾
4											Edelstahl 1.4571 mit Bypassventil ¹⁾
											Werkstoff Ventile
1											bis 100 °C; PTFE/PVDF ²⁾
2											bis 140 °C; PTFE/PEEK
											Einschraubverschraubungen (abhängig vom Pumpenkörper)
											PTFE Pumpenkörper
											Edelstahl Pumpenkörper
9											1/4"-1/6" (Standard)
1											1/4" (Standard)
											DN 6/8
2											8 mm
											3/8"-1/4"
3											3/8"
											1/4"-1/8"
5											6 mm
											DN 4/6
											Montagezubehör
9											inkl. Montagekonsole und Puffer ¹⁾

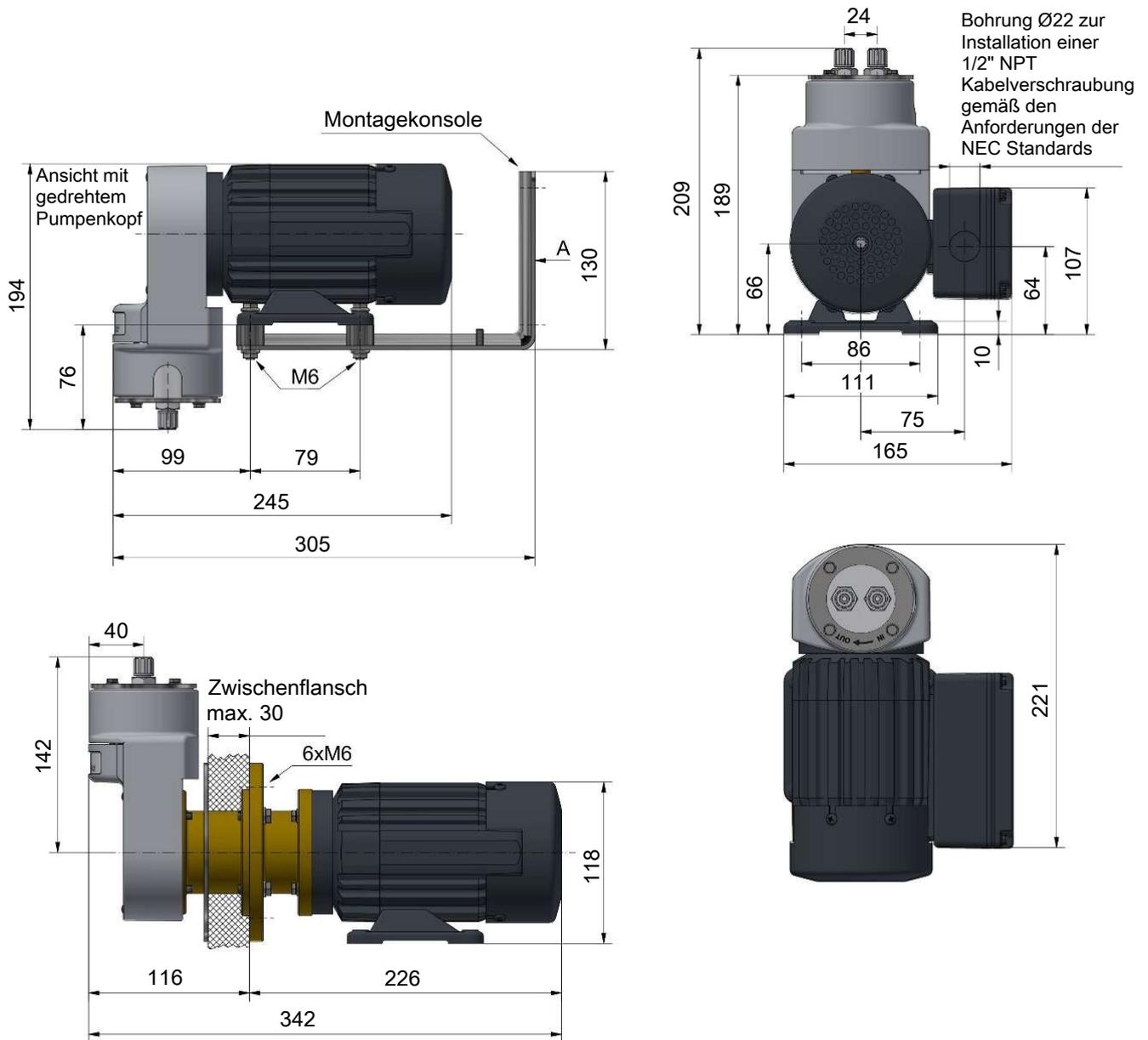
¹⁾ nicht bei P2.4 AMEX und P2.84 AMEX möglich.

²⁾ nicht bei P2.4 AMEX, P2.82 AMEX und P2.84 AMEX möglich.

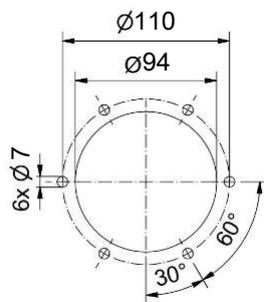
Abmessungen

P2.2 AMEX, P2.82 AMEX – Standard Versionen

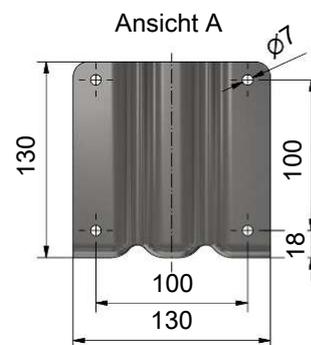
P2.4 AMEX, P2.84 AMEX – Versionen mit Zwischenflansch



Schrankausschnitt für Pumpen mit Zwischenflansch



Regelbares Bypassventil (optional)



Einbauhinweise:

- 1) Die Pumpe sollte waagrecht eingebaut werden
- 2) Der Pumpenkopf ist bei Einbau nach Bedarf zu drehen. Bei Förderung von Gasen mit Kondensatanteil ist er jedoch mit den Ventilen nach unten einzubauen.